Protk. Nr. 356

S I T Z U N G S P R O T O K O L L

zu der am **Donnerstag, den 16. März 2017**, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES.**

Anwesend sind: Bgm. Karnthaler Bernhard als Vorsitzender

Vbm. Lamberg Heide

Gschf. Gemeinderäte: Karnthaler Martin, Doria Sabina, Diabl David, Kratochvil Georg

Gemeinderäte: Grimm Manfred, Rodler Christoph, Sebesta Florian, Kitzmüller-Schütz Markus, Simpliceanu Philipp, Ing. Tuchschmidt Bernd, Pock Corinna, Ing. Novy Franz, Brandlhofer Karl, Ing. Haider Wolfgang, Woltran Werner, Flatischler Kurt, Pauschenwein Wilhelm, Deibl Anton, Reisner Martin

Entschuldigt abwesend: Koger Cornelia

Unentschuldigt abwesend: Sebesta-Csank Patrick

Schriftführer: OSekr. Haindl Otto

Die Einladungskurrende ist von allen Mitgliedern des Gemeinderates gefertigt bzw. wurde per e-mail bestätigt, anwesend sind 21 Gemeinderäte, somit ist die Sitzung beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 19.12.2016
2. Bericht über die stattgefundene Gebarungseinschau des Land NÖ
3. Bericht über die am 7.3.2017 stattgefundene Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss
4. Genehmigung des Rechnungsabschluss 2016
5. Beratung und Beschlussfassung eines Arbeitsübereinkommens zwischen Land/Gemeinde betreffend Linksabbieger
6. Beratung und Beschlussfassung betreffend Gewährung von Subventionen
7. Beratung und Beschlussfassung betreffend Flüchtlingsbetreuung Forsthaus
8. Beratung und Beschlussfassung betreffend Infrastrukturkostenbeitrag für Kleine Leonardos

9. Beratung und Beschlussfassung betreffend Personalangelegenheiten. – NICHT ÖFFENTLICH!

10. Beratung und Beschlussfassung betreffend Re-Audit „Familienfreundliche Gemeinde“

11. Beratung und Beschlussfassung betreffend Wiedereinstieg Aktivphase Dorferneuerung Frohsdorf

12. Beratung und Beschlussfassung betreffend Projekt Kastration von Streunerkatzen

13. Bericht Vst.Beschlüsse

E r w e i t e r u n g:

Bürgermeister Bernhard Karnthaler stellt einen Dringlichkeitsantrag gem. § 46, Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung (**Beilage A**)

Antrag: **Der Gemeinderat möge einen weiteren TOP in die heutige Sitzung aufnehmen und zwar unter**

TOP 14. - Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Benützungsvertrages für öffentliches Wassergut.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

E r l e d i g u n g:

Ad. 1.) Genehmigung Protokoll

Das Protokoll des Gemeinderates vom 19.12.2016 ist jedem Gemeinderatsmitglied zugegangen. Es kann auf die Verlesung verzichtet werden.

Einwände gegen das Protokoll wurden nicht erhoben, somit gilt es als genehmigt.

Ad. 2.) Bericht Gebarungseinschau Land NÖ.

Die letzte Gebarungseinschau fand im Jahr 2012 statt. Bei der nunmehrigen stichprobenweisen Einschau stellte der Bereich Kassenführung den Schwerpunkt dar.

Der Bericht (siehe Beilage B) sowie die Stellungnahme dazu wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat nimmt vorstehenden Bericht samt Stellungnahme zur Kenntnis.

Ad. 3.) Bericht Prüfungsausschuss

Am 7.3.2016 fand eine Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss statt. Es wurde der Rechnungsabschluss und die Inventarliste des Gemeindesaals überprüft.
Der Rechnungsabschluss wurde für in Ordnung befunden.
Bezüglich Inventarliste Gemeindesaal wurden Stichproben durchgeführt. Die Gegenstände wurden im Gemeindesaal gefunden. Die Erstellung einer systematischen Inventarliste wird im Zuge der VRV-Änderung durchgeführt, dafür wird der Einsatz von Ferialpraktikanten empfohlen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Ad. 4.) Genehmigung Rechnungsabschluss 2016

Kassastand per 31.12.2016:	**Bar**	**€**	**10.355,59**
	Giro	**€**	**528.801,93**
	Anlagekonto	**€**	**657.111,60**
	Flüchtlingshilfe	**€**	**2.106,45**
	Mietkautionen	**€**	**4.961,38**
	Gesamtsumme	**€**	**1.203.336,95**

SOLL	**Ordentl. Haushalt**	**Außerord. Haushalt**
Einnahmen	€ 6.591.927,06	€ 1.599.067,63
Ausgaben	€ 6.591.927,06	€ 1,599.067,63
Sollüberschuss	**€ 0,00**	**€ 0,00**

IST	**Ordentl. Haushalt**	**Außerord. Haushalt**
Einnahmen	€ 6.833.849,74	€ 1.764.188,60
Ausgaben	€ 6.990.185,90	€ 1.687.685,74
Istüberschuss/-fehlbetrag	**- € 156.336,16**	**€ 76.502,86**

	Ordentl. Haushalt	**Außerord. Haushalt**
Einnahmenrückstände	€ 255.651,86	€ 2.283,20
Ausgabenrückstände	€ 99.315,70	€ 78.786,06

<u>Außerordentlicher Haushalt</u>

Alle Vorhaben wurden ausgeglichen abgeschlossen:

Gemeindestraßenbau	€ 596.955,80
Land- und forstw. – Wegebau	€ 83.147,31
FF Auto Kleinwolkersdorf	€ 151.259,65
Sanierung Hochbehälter u. Wltg.	€ 247.637,96
Ortszentrum	€ 519.924,71
Darlehensverrechnung WWF	€ 142,20

Der Schuldenstand per 31.12.2016 beträgt € 1.215.235,82 und konnte gegenüber dem Vorjahr um € 98.973,18 verringert werden.
Neue Darlehen wurden keine aufgenommen.

Rücklagen wurden wie folgt gebildet:
Grundankauf Hauptplatz € 460.000,00
Allg. HH-Rücklage € 445.343,89

Die Gemeinde haftet mit € 794.894,40 vorwiegend für Bauten des Abwasserverbandes, für Schulverbände und für die FF Kleinwolkersdorf.

Das Maastricht Ergebnis 2016 ist € 455.170,91.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad. 5.) Arbeitsübereinkommen Land/Gemeinde - Linksabbieger

Gegenstand dieses Übereinkommens ist die Regelung der Ausschreibung, der Vergabe und der Baudurchführung für das gemeinsame Projekt „Frohsdorfer Betriebsanbindung“ zwischen der Gemeinde und dem Land NÖ.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge vorliegendem Übereinkommen zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad. 6.) Gewährung Subventionen

Golfclub Föhrenwald
Der Golfclub Föhrenwald ersucht um finanzielle Unterstützung, da in den letzten Jahren viel Geld in die Infrastruktur investiert wurde, wie z.B. der Kanalanschluss an den Gewerbepark (Gemeindegebühren € 27.000,-), Anschaffung von technischen Geräten, etc.
Es wird vorgeschlagen, dem Golfclub Föhrenwald eine einmalige Subvention in der Höhe von € 1.200,- zu gewähren.
GGR.Kratochvil bemängelt, dass auf der Homepage des Golfclubs nur der Bezug zu Wr.Neustadt aufscheint.
GR.Pauschenwein findet es komisch, dass der Golfclub einen 2. Golfplatz bauen bzw. betreiben will und sich den Kanalanschluss für den jetzigen Golfplatz nicht leisten kann.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge eine einmalige Subvention in der Höhe von € 1.200,-- gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 19 Ja, 2 Nein (FPÖ)

Special Olympics

Der Rotary Club Wiener Neustadt und Bad Fischau ersucht um finanzielle Unterstützung, da von 14. bis 25. März 2017 die 11. Special Olympics World Winter Games für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung stattfinden. Die kanadische Mannschaft wird im Grandhotel NÖ-Hof untergebracht.
Es wird vorgeschlagen, dem Rotary Club eine einmalige Förderung in der Höhe von € 500,- zu gewähren.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von € 500,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Kleine Leonardos
Der Verein mit Kindern Wachsen – Fr. Dr. Brigitta Rupp ersucht um eine Subvention, da die Kindergruppe Kleine Leonardos heuer ihr 10-jähriges Bestehen feiert. Es soll am 17. Juni 2017 diesbezüglich ein Fest veranstaltet werden.
Es wird vorgeschlagen, dem Verein mit Kindern Wachsen eine einmalige Subvention in der Höhe von € 500,- zu gewähren.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von € 500,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad. 7.) Flüchtlingsbetreuung

Die Fa. Eder hat den Mietvertrag mit der Gemeinde betreffend dem Forsthaus Ofenbach gekündigt.
Nun soll die organisierte Grundversorgung der Flüchtlingsfamilien durch die Fa. Eder in eine private Grundversorgung mithilfe von Mietverträgen zwischen den Flüchtlingsfamilien und der Gemeinde übergehen.
Vizebgm. Lamberg berichtet, dass eine Familie vom Forsthaus Ofenbach nach Wien gezogen ist. Die freigewordene Wohnung könne man an eine neue Familie vermieten, die derzeit in Korneuburg wohnhaft ist, (Fam.Rezayee).
Weiters könnte eine weitere Fam. (Haidari) untergebracht werden.
Die Miete soll je € 300,- inkl. Gas, Wasser und Strom betragen und wird mittels einer Prekariatsvereinbarung festgesetzt. Eine Kündigung ist monatlich möglich.

GR.Deibl fragt an, was passiert, wenn die Betriebskosten den Mietpreis von mtl. € 300,-- übersteigen.
Vbm.Lamberg verweist dann auf den Arbeitskreis.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge vorstehende Regelung sowie den Abschluss der Prekariatsvereinbarung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 19 Ja, 2 Nein (FPÖ)

Ad. 8.) Infrastrukturkostenbeitrag Kl.Leonardos

Der Verein mit Kindern wachsen – Kleine Leonardos ersucht um einmalige Auszahlung der Infrastrukturkostenpauschale in der Höhe von insgesamt € 15.750,- für 2 von 3 Gruppen. Der Verein begründet dies dahingehend, dass im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2016 ein Defizit entstanden ist.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge der Gewährung einer Infrastrukturkostenpauschale in der Höhe von € 15.750,-- zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad. 9.) Personalangelegenheiten – Nicht öffentlich !

VB.Gruber Angelika wird als Kiga-Betreuerin von 13 auf 26 Wochenstunden aufgestockt (als Nachfolge von Goldgruber Anna).

VB Ipsmiller Sabine wechselt von derzeit Stützkraft als Kiga-Betreuerin und wird mit 13 Wochenstunden angestellt (als Nachfolge für Gruber Angelika).

Ad.10.) Re-Audit „familienfreundliche Gemeinde“

Das Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ endet mit 2.9.2017. Es muss daher ein neuerlicher Prozess gestartet werden, wie bei der letzten Teilnahme muss wieder der Gemeinderat die Teilnahme beschließen. Vizebgm. Lamberg hat bereits an einem Workshop teilgenommen. Unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen entwickelt eine Projektgruppe individuell und bedarfsorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit. Die gesetzten Ziele sind innerhalb von drei Jahren umzusetzen. Im selben Prozess bekommt die Gemeinde das Unicef-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“. Die Kosten belaufen sich auf rd. € 2.000,-.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die Teilnahme zum Re-Audit „ familien- und kinderfreundliche Gemeinde“ und die Einhaltung der Richtlinien in der jeweils geltenden Fassung beschließen. Als Projektleiterin wird hiermit Frau Vizebgm. Heide Lamberg nominiert und mit der Durchführung des Re-Auditprozesses der Gemeinde beauftragt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 19 Ja, 2 Nein (FPÖ)

Ad. 11.) Aktivphase Dorferneuerung Frohsdorf

Der Dorferneuerungsverein Frohsdorf soll mit 1. Juli 2017 in die Aktivphase der NÖ Dorferneuerung einsteigen. Ab dem Wiedereinstieg hat Frohsdorf dann die Möglichkeit, 4 Jahre lang Projekte zur Förderung einzureichen. Voraussetzung dafür ist die Erstellung eines Leitbildes,

welches die Ideen und Vorschläge der Bevölkerung beinhaltet. Daher werden zwei Dorfgespräche veranstaltet, um diese Ideen zusammenzufassen.

Die Kosten für die Erarbeitung des Leitbildes betragen einmalig € 1.275,-, die Betreuung in der Aktivphase kostet € 1.275,- pro Jahr.

Mit ein Grund ist auch, dass das Projekt „Bourbonen“ aufgearbeitet werden soll und dafür um Förderung angesucht werden kann.

Antrag BGM: **Der Gemeinderat möge den Wiedereinstieg in die Aktivphase des Dorferneuerungsvereines Frohsdorf beschliessen.**

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**

Abstimmung: **Einstimmig**

Ad. 12.) Kastration Streunerkatzen

Seitens des Landes NÖ. gibt es ein Projekt zur Finanzierung der Kastrationskosten bei Streunerkatzen. Es sieht eine Drittellösung zwischen Land, Gemeinde und Tierärzte vor. Die Kosten für die Gemeinde (1/3) betragen € 15,- pro Kater und € 30,- pro Katze.

Antrag BGM: **Der Gemeinderat möge dem Projekt zustimmen und den anteiligen Kostenbeitrag übernehmen.**

Beschluss: **Der Antrag wird angenommen.**

Abstimmung: **Einstimmig**

Ad. 13.) Bericht Vst.Beschlüsse v. 9.3.2017

a) Bezüglich einer Kaufanfrage betr.die Parz. 342/69, KG.Lanzenkirchen wird einstimmig der Vorschlag erarbeitet, dass ein rd. 4 – 5 m breiter Zufahrtsstreifen bestehen bleiben soll und die Restfläche um € 100,--/m2 zum Verkauf angeboten werden kann.

b) Die Errichtung einer neuen Straßenbeleuchtung in einem Teilbereich bei der Auffahrt Am Weinberg wird an die Fa. 3H, Fa. Kunst und Fa.Herzog vergeben, Kosten für 7 Beleuchtungpunkte € 9.602,70 inkl.Ust.

c) Spielgeräte für den Hort sollen angekauft werden. Von der Fa.Linsbauer ein Balanciergerät € 935,10 sowie für eine Kletterwand entweder nur Haltegriffe oder vorgefertigte Wandelemente, Gesamtkosten max.€ 1.400,--.

d) Die Ausbildungskosten zum Mediativen Friedenscoach von Frau Halina Sommer in der Höhe von € 359,-- werden übernommen.

e) Ein Kostenbeitrag für eine Ortsreportage in der Zeitschrift TIPS – Sonderpreis für eine ½ Seite € 364,65, zzgl. 5 % Werbeabgabe und 20 % Ust. wurden beschlossen.

E R W E I T E R U N G:

f) Der Ankauf von Schulbmöbel für 2 Klassen in der Volksschule zum Preis von € 14.226,84 inkl.Ust. bei der Fa. Mayr-Schulmöbel wurden beschlossen.

E r w e i t e r u n g :

Ad. 14.) Benützungsvertrag Öffentl.Wassergut – Furt beim Ramesbach

Betreffend der errichteten Furt beim Ramesbach in Verlängerung der Mühlbachgasse ist für eine etwaige Grundinanspruchnahme von Republiks-Grund ein Benützungsvertrag abzuschließen.

Der Vertrag wird unbefristet abgeschlossen, bzw. erlischt mit Abbau der Furt und ist unentgeltlich.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge vorliegendem Benützungsvertrag zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Berichte des Bürgermeisters:

Aussichtsturm: Die Gemeinde Wiesen und Lanzenkirchen überlegen einen Aussichtsturm auf der Rosalia zu errichten. Geschätzte Kosten € 350.000,--, wobei für Lanzenkirchen rund € 40.000,-- bis € 50.000,-- entfallen würden.

Touristisches Entwicklungskonzept: Dieses steht vor der Ausarbeitung und soll die Schwerpunkte Golferlebniswelt, und Bourbonen enthalten.

Gehweg Mühlbachgasse/Augasse: Mit Fa.Gnam und Wien-Süd wurden Gespräche geführt, um einen Verbindungsweg bzw. die Zustimmung dazu zu erhalten.

Neubürgerempfang: 21.4.2017 im Gemeindesaal

Schluss der Sitzung: 20:20 Uhr

Bürgermeister:

Gschf.Gemeinderäte: Gemeinderäte:

Schriftführer: